



3U HOLDING AG

Analystenkonferenz

Frankfurt/Main 18. November 2013

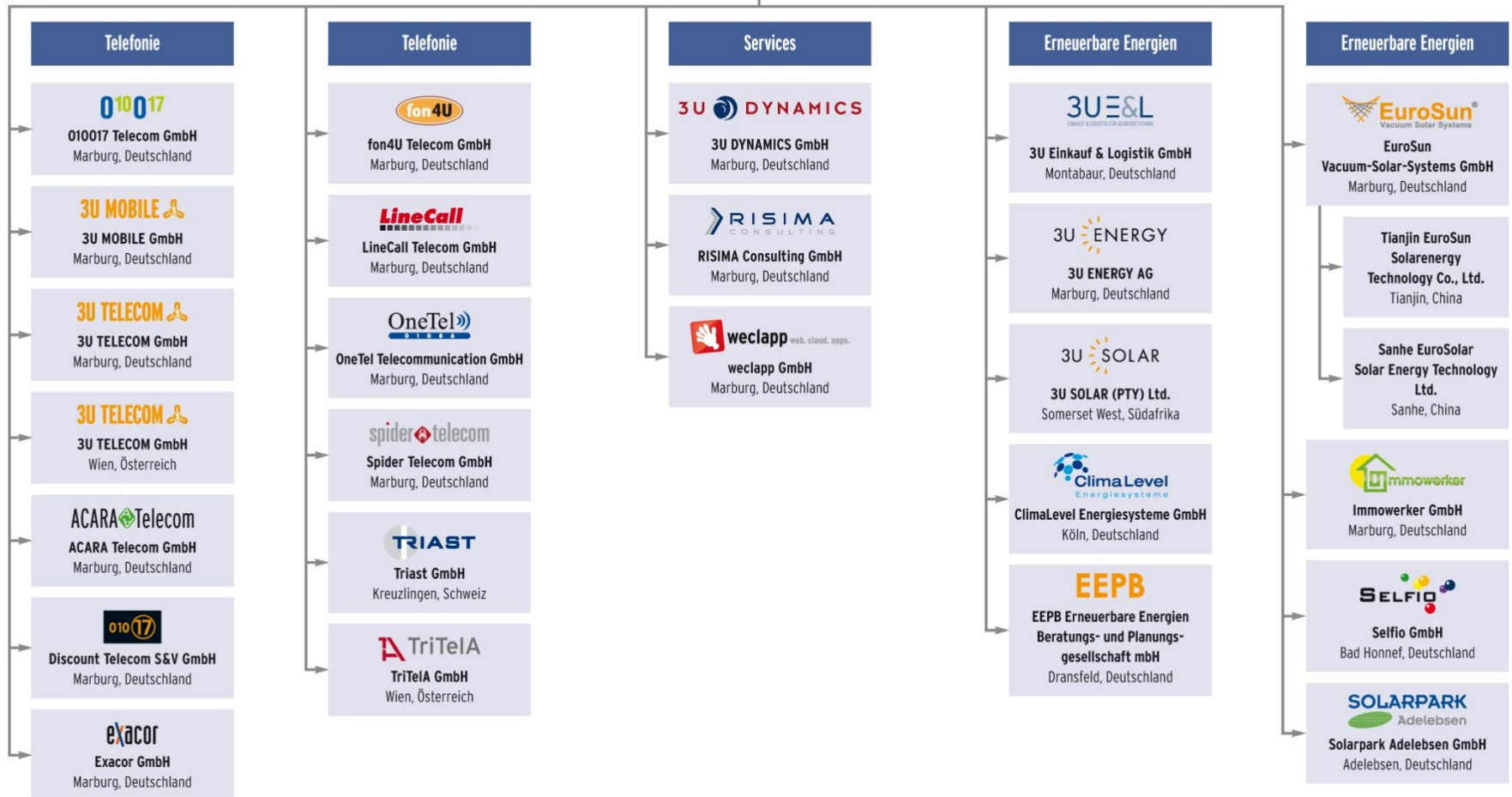
Peter Alex, Head of IR

Agenda

- » **Entwicklung 2012 - heute**
- » Unternehmenskennzahlen 2012 vs. 2011
- » Unternehmenskennzahlen Q1/Q2/Q3 2013
- » Investmentstrategie
- » Ausblick

3U HOLDING AG

Marburg, Deutschland, Vorstand: C. Hellrung, A. Odenbreit, M. Schmidt

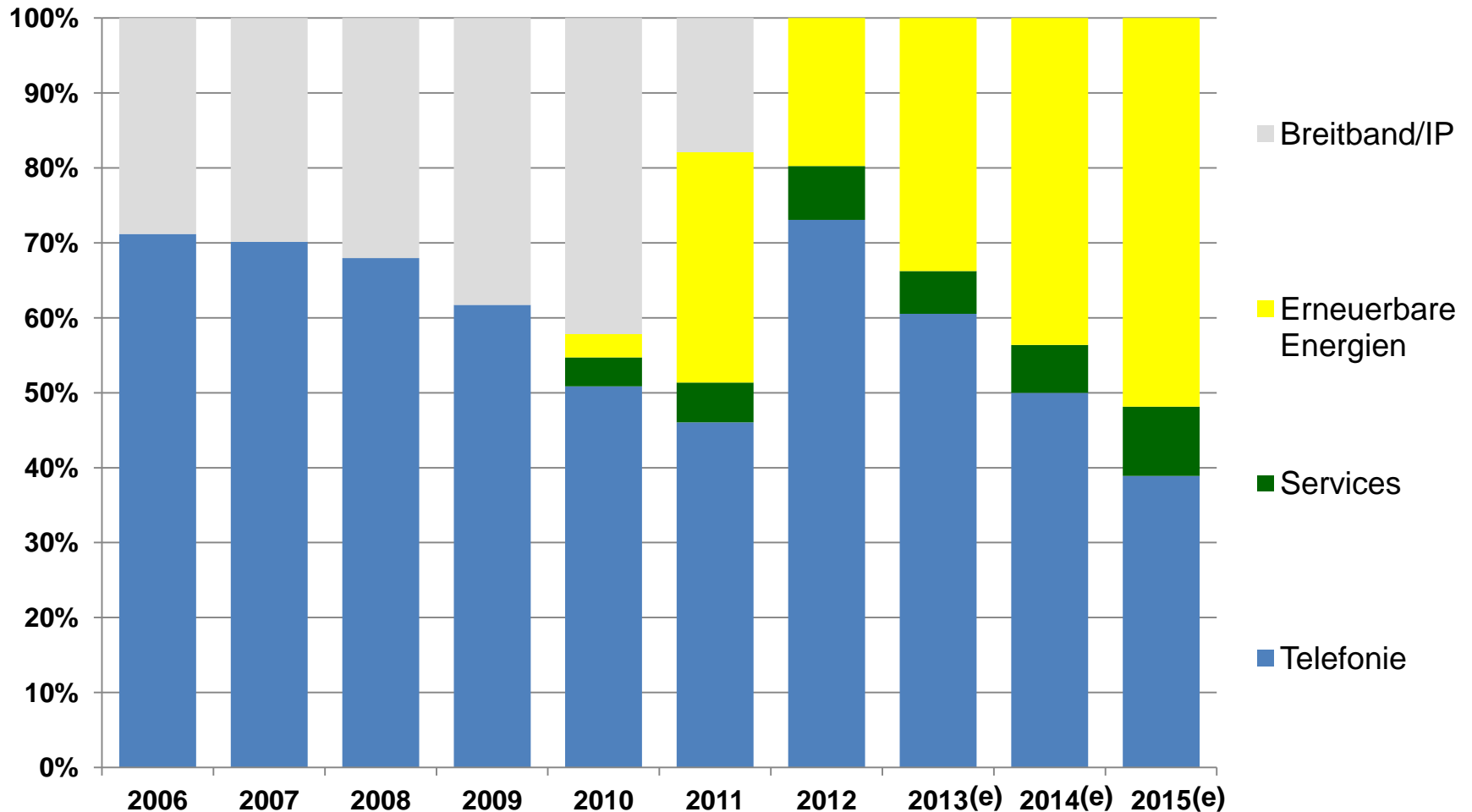


3U HOLDING AG

Marburg, Deutschland, Vorstand: C. Hellrung, A. Odenbreit, M. Schmidt



(Erwartete) Umsatzverteilung auf die Segmente 2006 - 2015



Agenda

- » Entwicklung 2012 - heute
- » **Unternehmenskennzahlen 2012 vs. 2011**
- » Unternehmenskennzahlen Q1/Q2/Q3 2013
- » Investmentstrategie
- » Ausblick

Schwierige Rahmenbedingungen prägten das Geschäftsjahr 2012

Segment Telefonie

- Politische Entscheidungen führen zu einem verstärkten Wettbewerbsdruck und in der Konsequenz zu niedrigeren Margen.
- Die am 10. Mai 2012 in Kraft getretene umfassende Änderung des Telekommunikationsgesetzes beinhaltet als wesentlichste Änderung für den 3U Konzern die Preisansagepflicht im Call-by-Call.
- Eine weitere Absenkung der Terminerungsentgelte kann nicht ausgeschlossen werden.

Segment Erneuerbare Energien

- Die durch die Politik verursachten schwankenden Rahmenbedingungen haben zu erheblichen Zusatzkosten und Marktverunsicherung geführt.
- Der aktuelle Stand des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) bietet keine verlässliche Investitionsgrundlage oder Planungssicherheit bei großen PV-Projekten.
- Widerstände gegen EE-Projekte in der Bevölkerung nehmen zu.

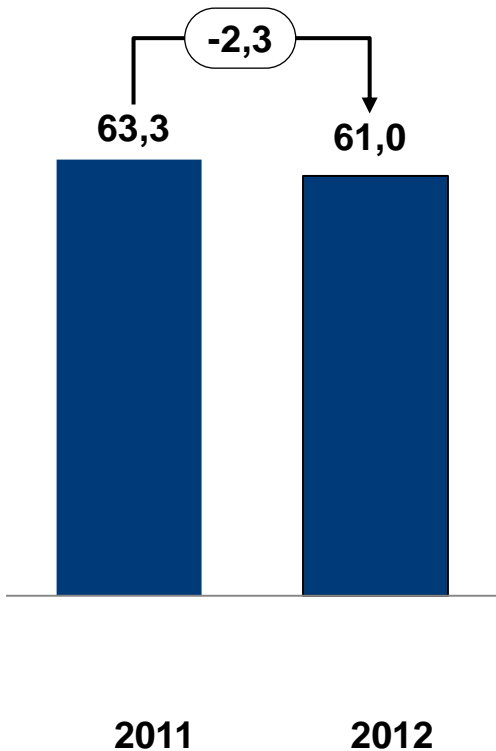
Verlässliche Rahmenbedingungen und Planungssicherheit sind jedoch Voraussetzungen für wirtschaftlichen Handeln.

Umsatz/EBITDA/Ergebnis 2011 vs. 2012 [Mio. EUR]

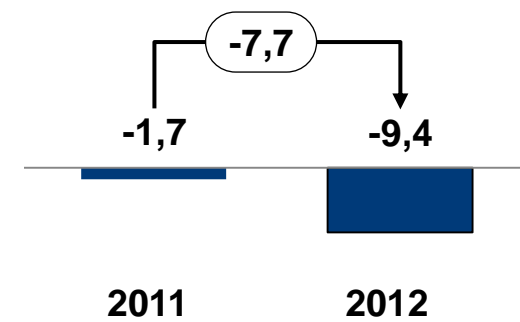
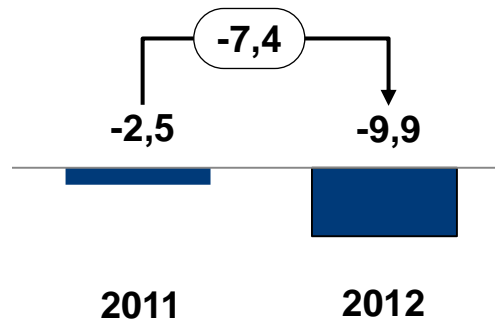
Umsatz

EBITDA

Ergebnis

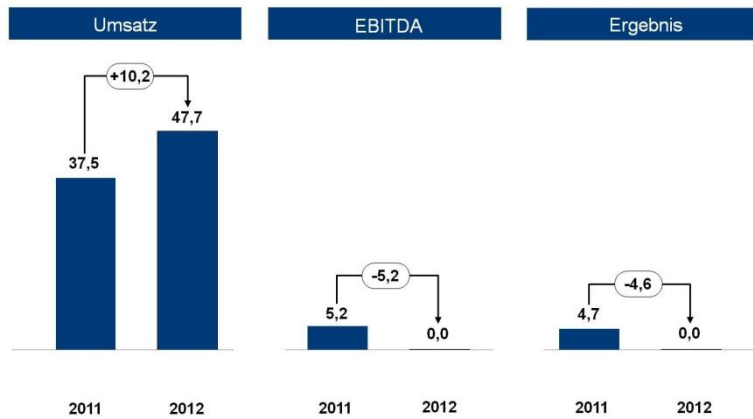


nur fortgeführte Aktivitäten



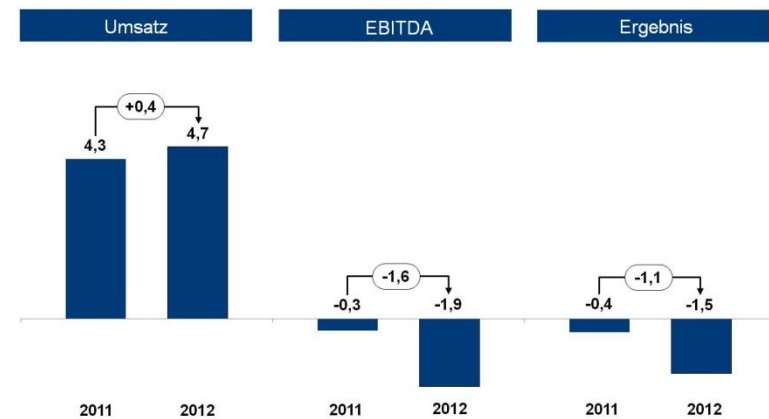
TELEFONIE

Umsatz/EBITDA/Ergebnis 2011 vs. 2012 [Mio. EUR]



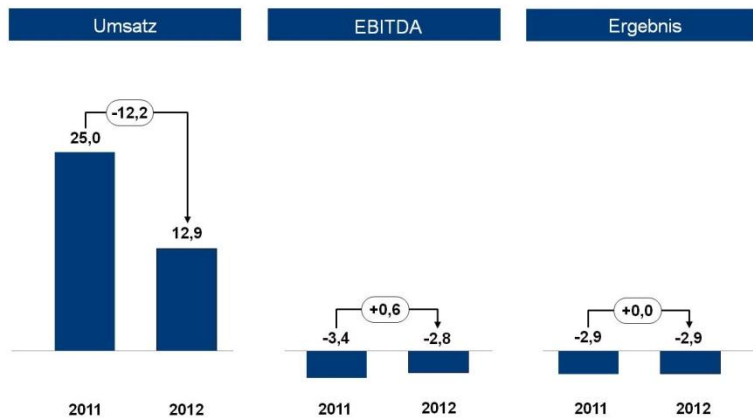
SERVICES

Umsatz/EBITDA/Ergebnis 2011 vs. 2012 [Mio. EUR]



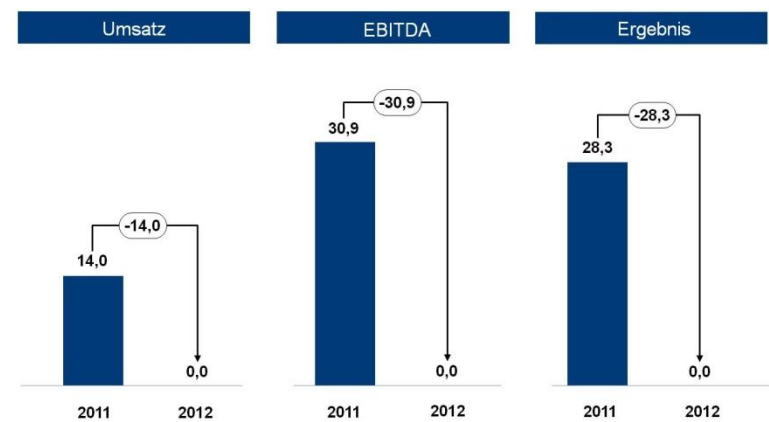
ERNEUERBARE ENERGIEN

Umsatz/EBITDA/Ergebnis 2011 vs. 2012 [Mio. EUR]



Nicht fortgeführte Aktivitäten: BREITBAND/IP

Umsatz/EBITDA/Ergebnis 2011 vs. 2012 [Mio. EUR]



Bilanz per 31.12.2011/2012 [Mio. EUR]

	31.12.2011	31.12.2012	Δ
Lfr. Vermögenswerte	27,0	43,5	+16,5
Kfr. Vermögenswerte	48,5	18,1	-30,4
Summe Aktiva	75,5	61,6	-13,9
Eigenkapital	62,3	50,7	-11,6
Lfr. Rückstellungen/ Verbindlichkeiten	2,3	3,7	+1,4
Kfr. Rückstellungen/ Verbindlichkeiten	10,9	7,2	-3,7
Summe Passiva	75,5	61,6	-13,9

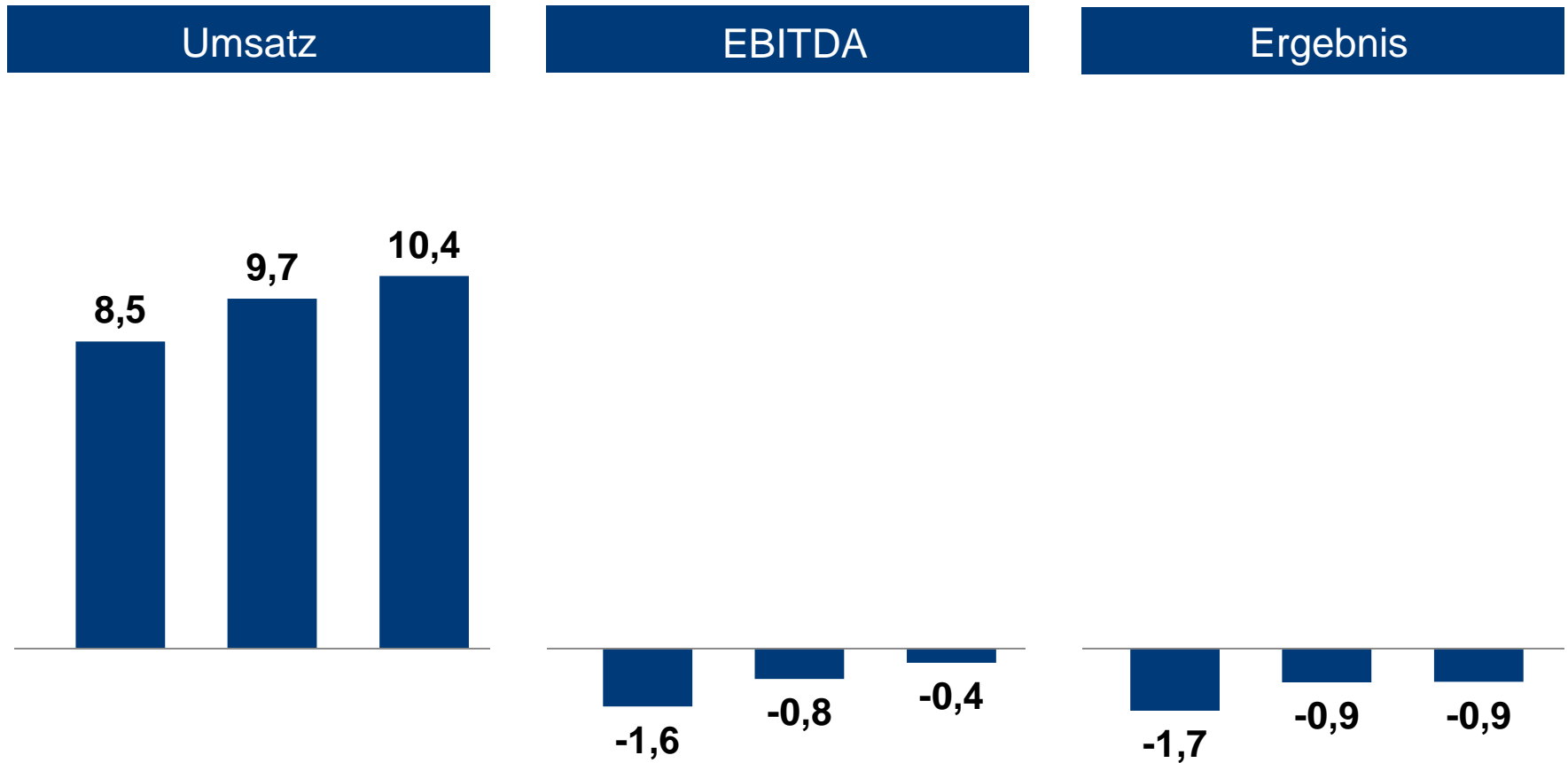
Cash-Flow 2011-2012 [Mio. EUR]

	2011	2012	Δ
CF aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-3,0	-9,7	6,7 / 223%
CF aus der Investitionstätigkeit	+12,6	-17,3	29,9 / 237%
CF aus der Finanzierungstätigkeit	-5,4	+0,3	5,7 / 107%

Agenda

- » Entwicklung 2012 - heute
- » Unternehmenskennzahlen 2012 vs. 2011
- » **Unternehmenskennzahlen Q1/Q2/Q3 2013**
- » Investmentstrategie
- » Ausblick

Umsatz/EBITDA/Ergebnis Q1/Q2/Q3 2013 [Mio. EUR]

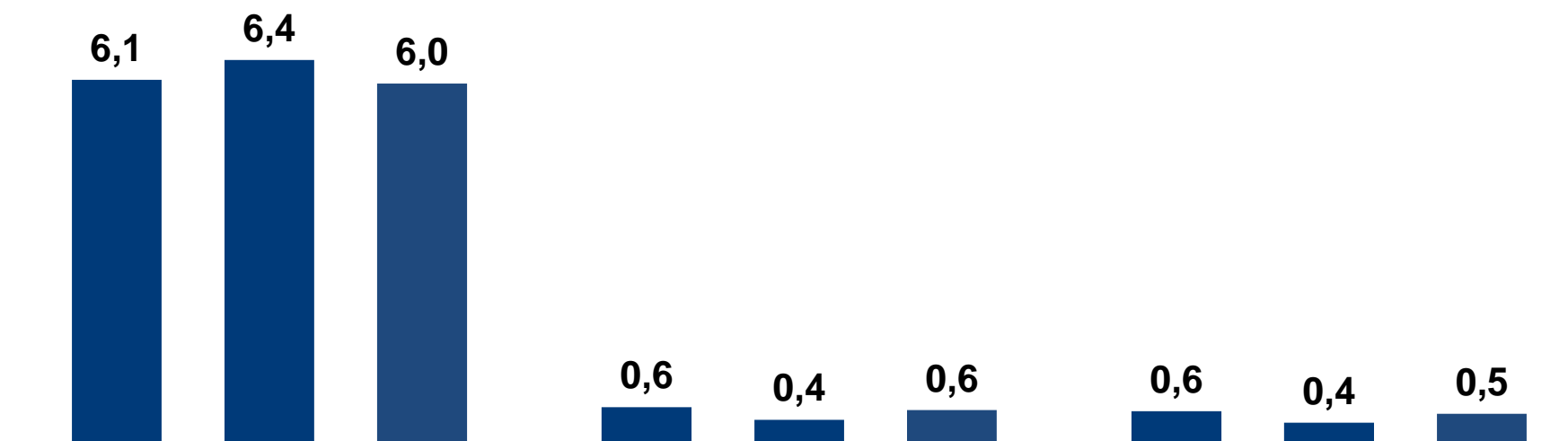


Umsatz/EBITDA/Ergebnis Q1/Q2/Q3 2013 [Mio. EUR]

Umsatz

EBITDA

Ergebnis

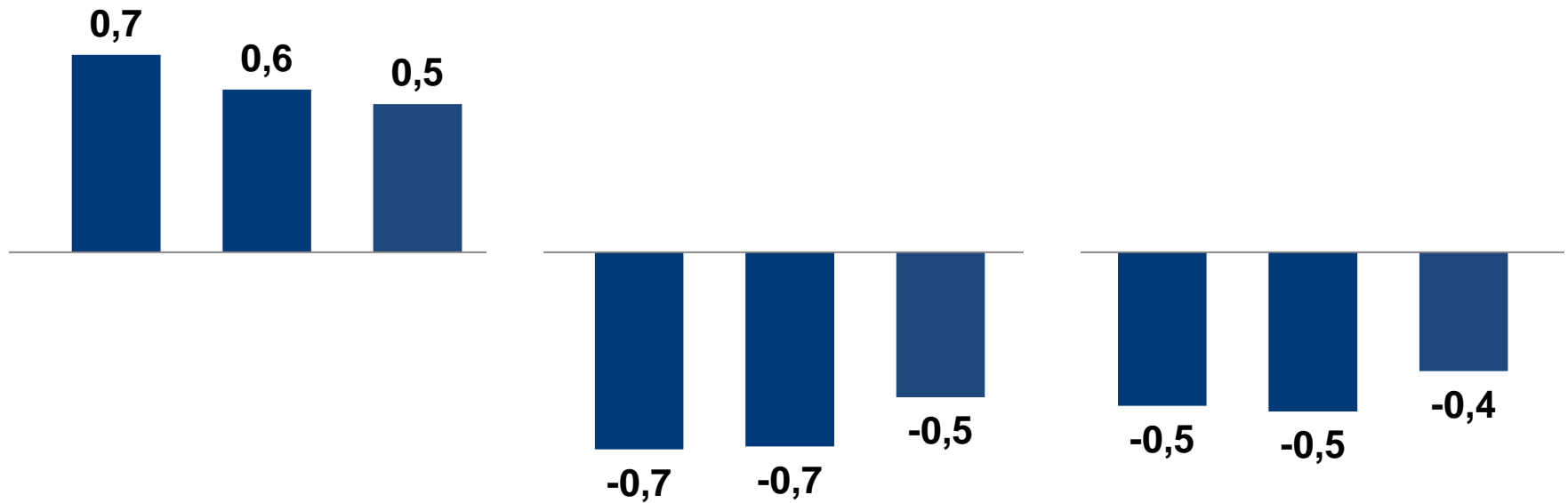


Umsatz/EBITDA/Ergebnis Q1/Q2/Q3 2013 [Mio. EUR]

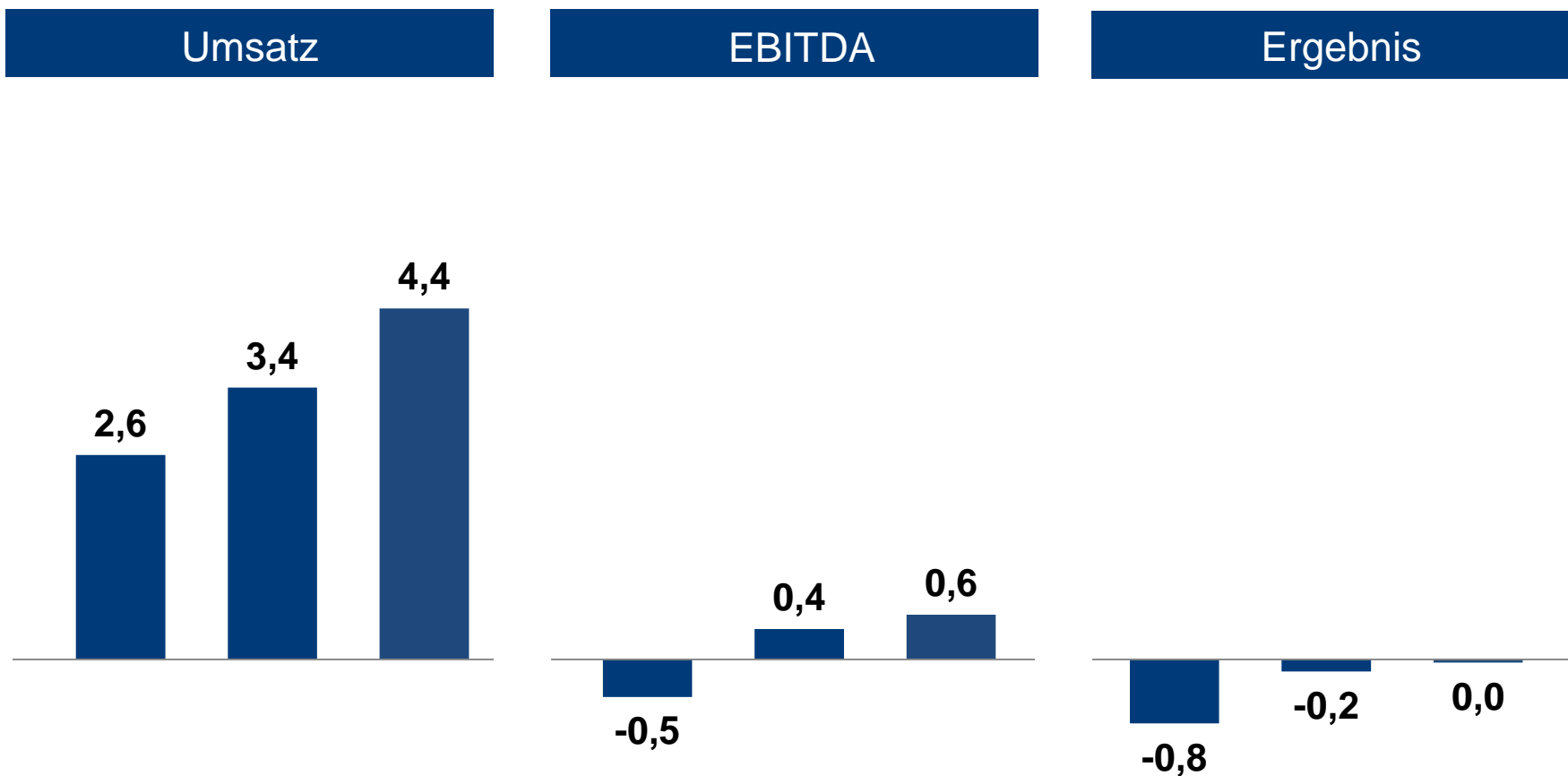
Umsatz

EBITDA

Ergebnis



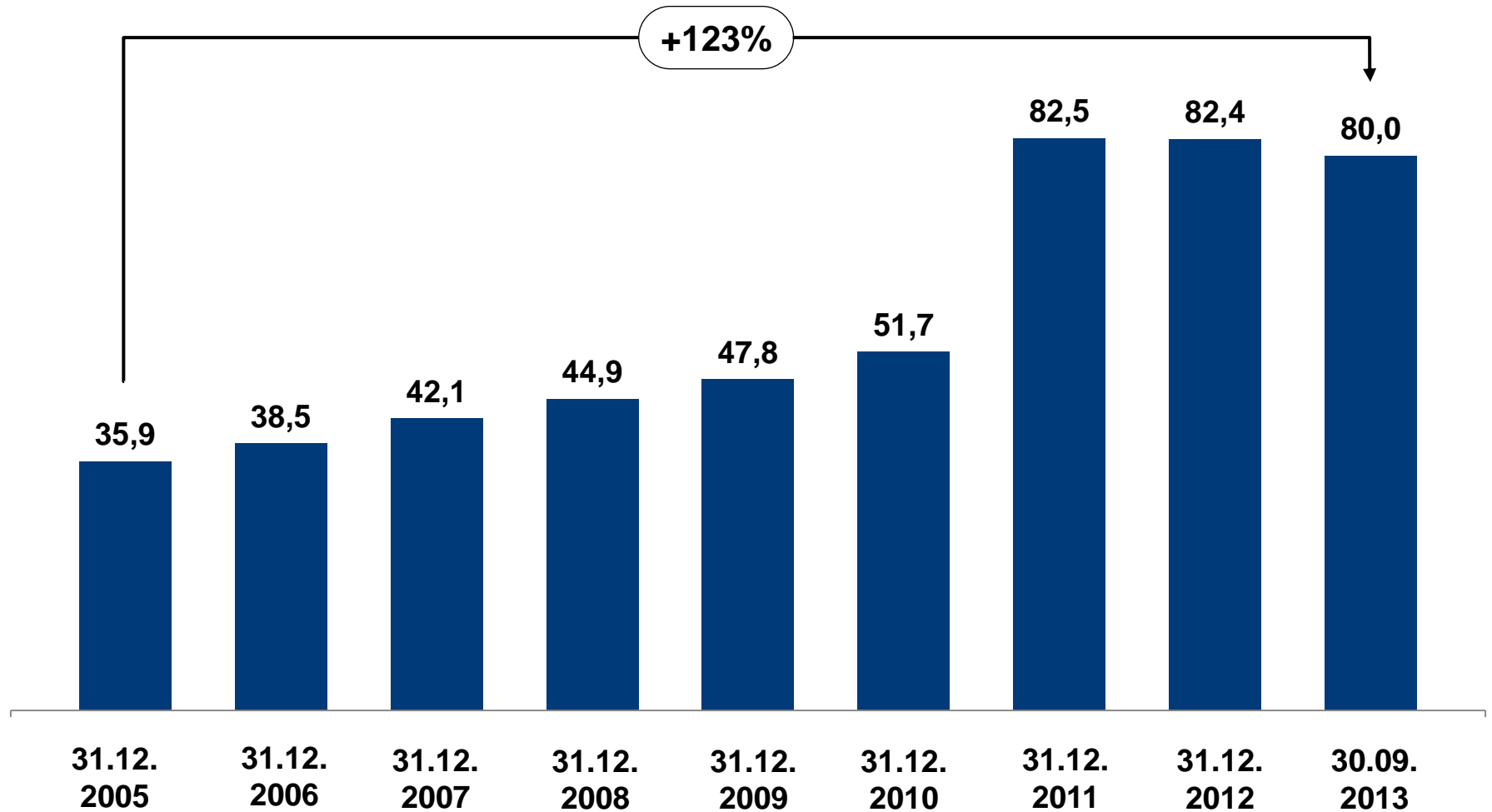
Umsatz/EBITDA/Ergebnis Q1/Q2/Q3 2013 [Mio. EUR]



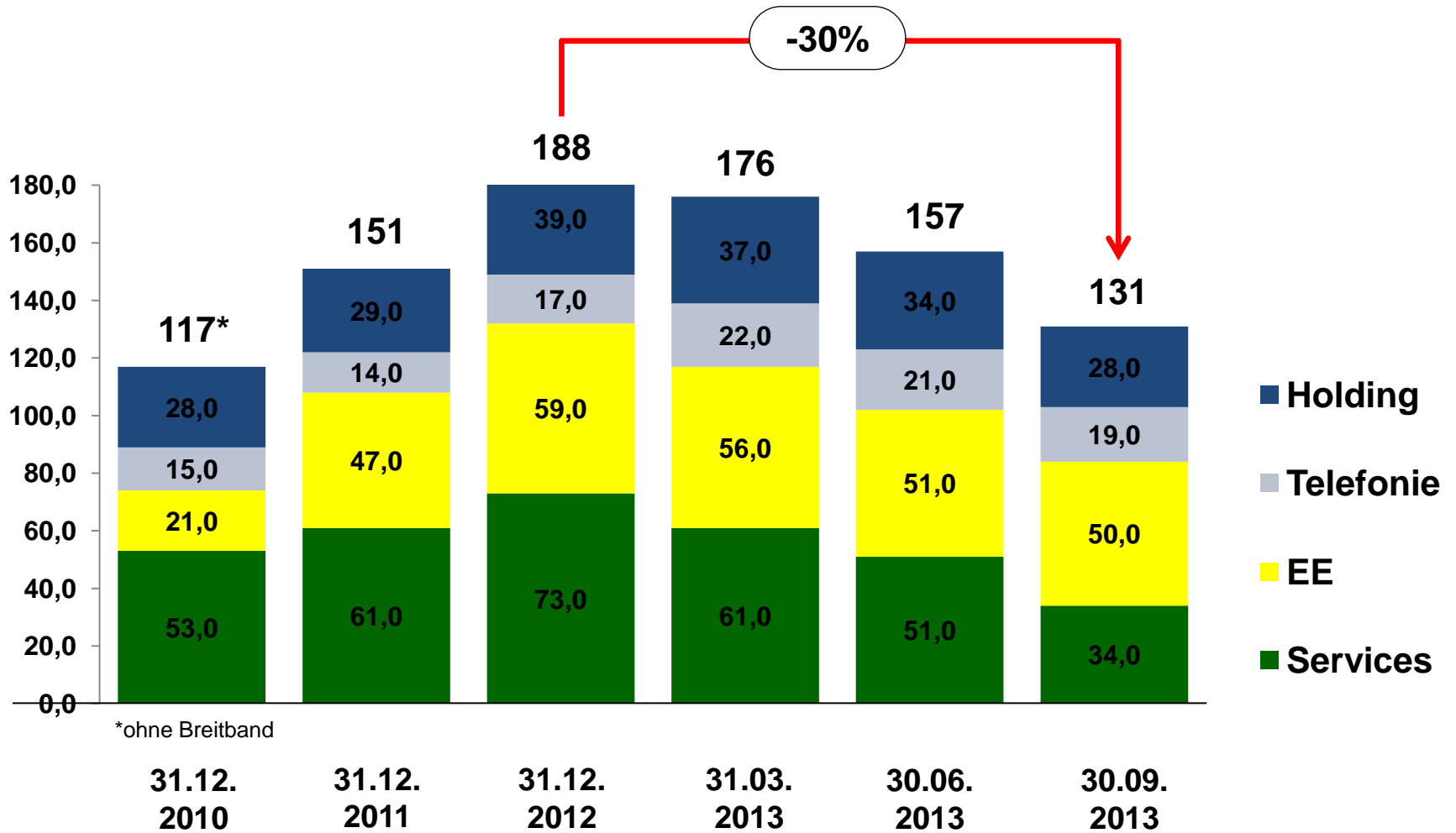
Cash-Flow: Q1/Q2/Q3 2013 [Mio. EUR]

	Q1/2013	Q2/2013	Q3/2013
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-2,3	-0,6	+0,4
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	-0,2	+1,0	+4,0
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	+0,2	-0,1	+1,4

Eigenkapitalquote 31.12.2005 - 31.09.2013 [%]



Entwicklung der Mitarbeiterzahl 2010 bis Q3/2013

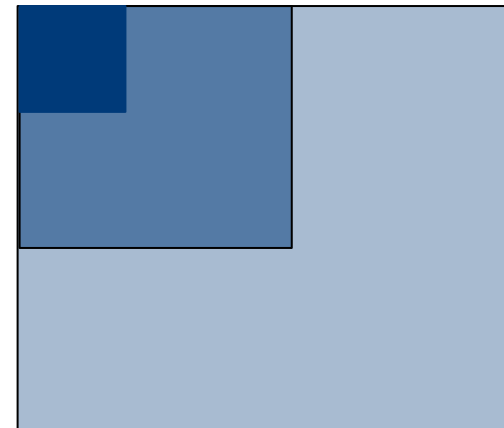
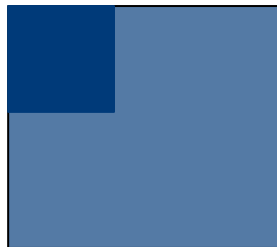


Agenda

- » Entwicklung 2012 - heute
- » Unternehmenskennzahlen 2012 vs. 2011
- » Unternehmenskennzahlen Q1/Q2/Q3 2013
- » **Investmentstrategie**
- » Ausblick

3 Phasen der 3U-Investmentstrategie

- Phase 1: Gründung bzw. Erwerb vielversprechender Gesellschaften
- Phase 2: Schaffung von Vermögenswerten
- Phase 3: Gewinne durch Veräußerung oder laufende Erträge



Phase 1:

Aufwand aus Erwerb/
Gründung

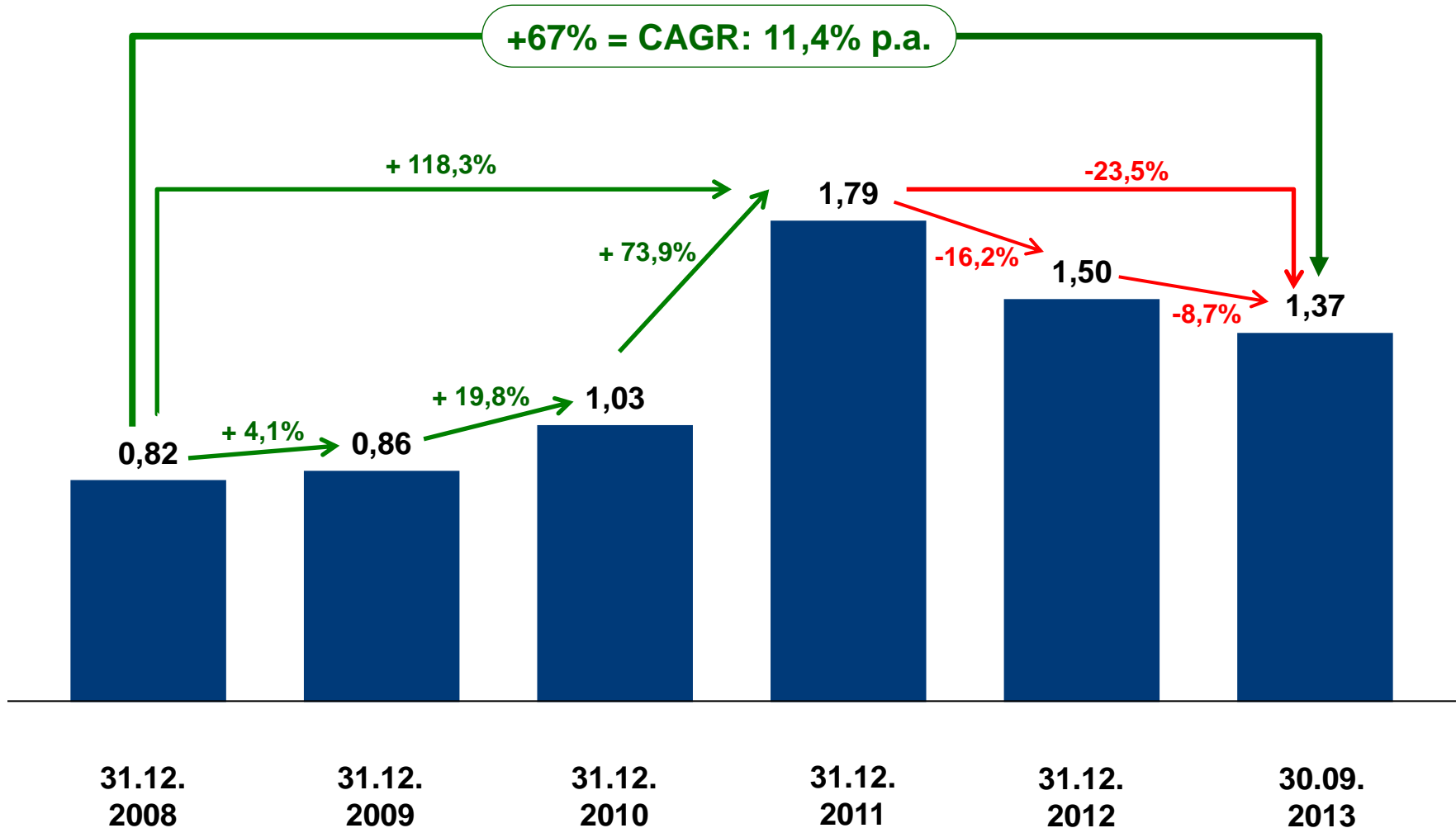
Phase 2:

Aufwand aus der Schaffung
von Vermögenswerten

Phase 3:

Ertrag aus der Veräußerung: z. B.
Verkauf der LambdaNet im Jahr 2011
mit Gewinn in Höhe von 27,4 Mio. EUR

Entwicklung des Buchwerts pro Aktie (in EUR)



Investmentstrategie

Beispiele der Schaffung von Vermögenswerten

➤ 2010 – heute:



➤ 2011 – heute:



➤ 2012 – heute:



➤ 2013 – heute:



Ausgangssituation

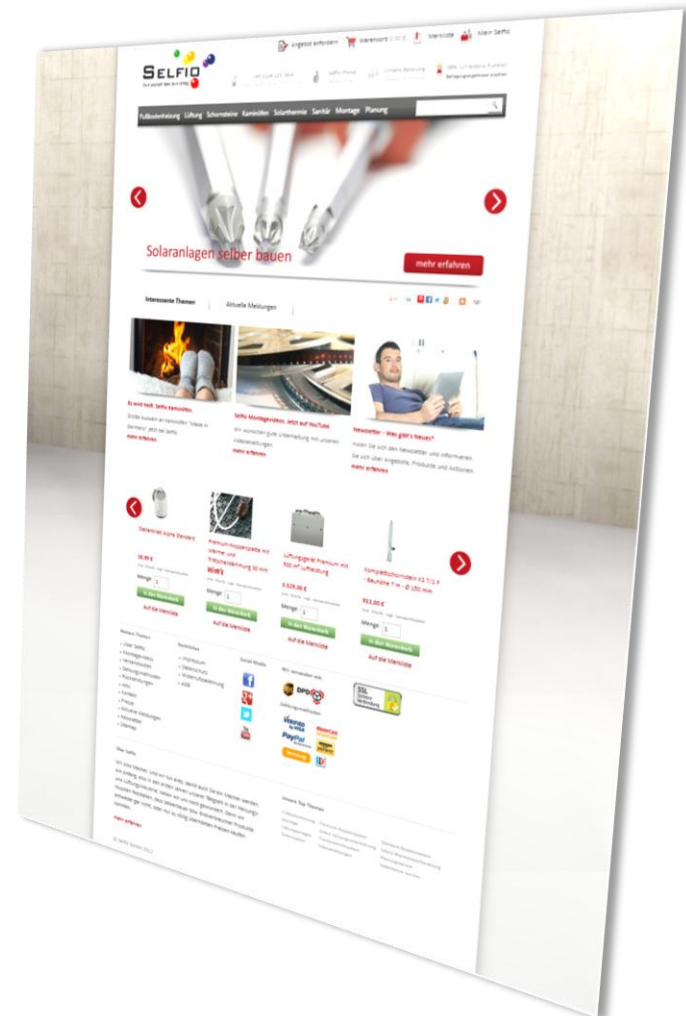
- **Bestehender Online-Shop für Fußbodenheizungs-Systeme**
- **„Altbackene“ Webseite und moderate Besucherzahlen**
- **Umsatz in 2010: ca. 1,2 Mio. EUR**
- **2 Unternehmer, die mit ihrer Geschäftsidee wachsen wollen**
- **1 Investor, der das Wachstumspotential erkennt**

Investment

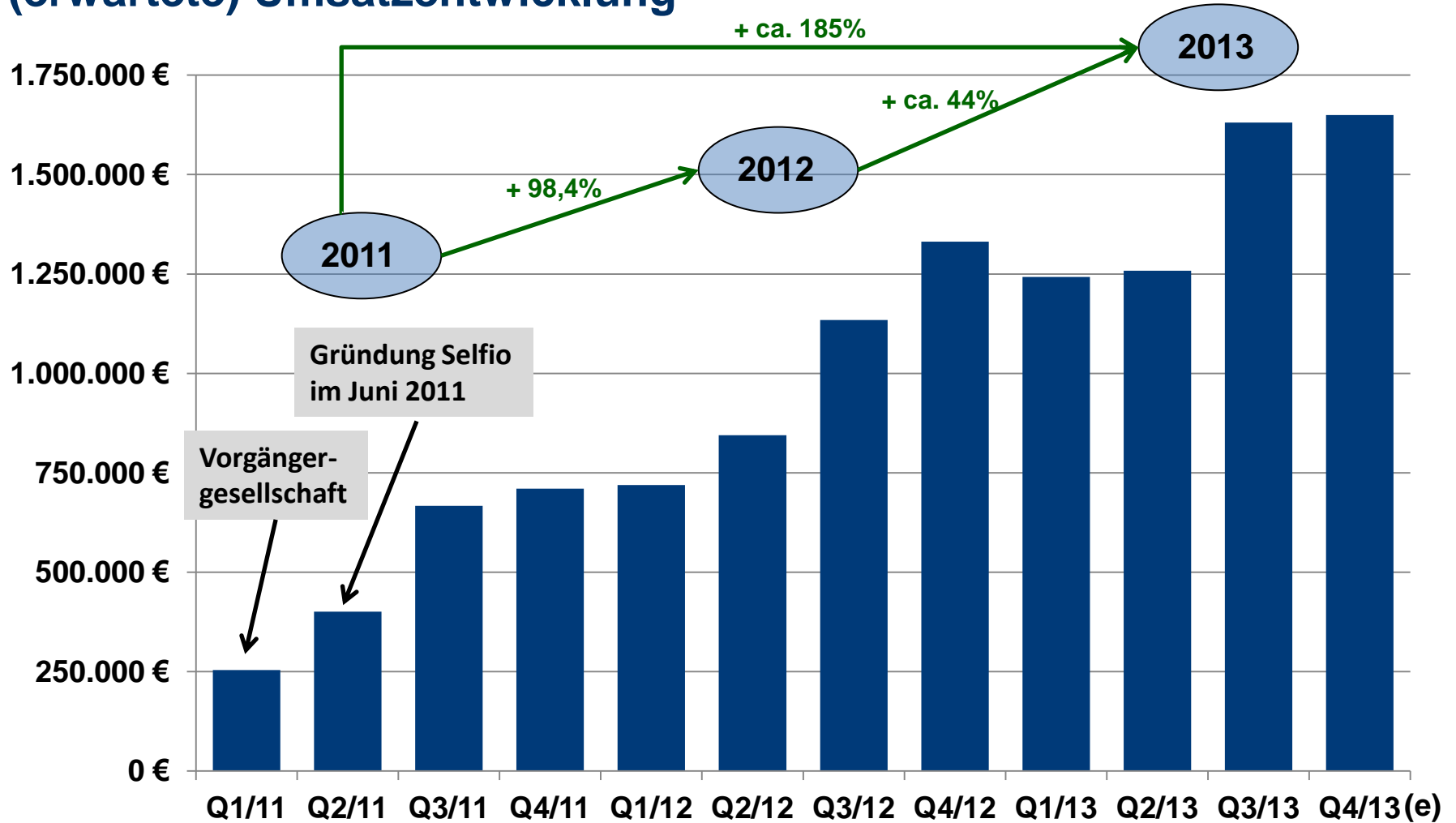
- **Juni 2011: Gründung Selfio GmbH durch gemischte Bar-/ Sacheinlage**

Wertsteigernde Maßnahmen

- **Neue Shop-Website in 2011 mit erweiterten Möglichkeiten**
- **Erweiterung der Zahlungsmodalitäten, vor allem um Rechnungszahlung**
- **Erweiterung des Produktportfolios um Solarthermie, Lüftung und andere Produkte**
- **Erweiterung der Serviceleistungen um Montagen für Fussbodenheizungen, Estrich und Solarthermie**
- **Eigener Video-Kanal auf youtube.com/selfiotv**
- **Social Media Websites auf Facebook, Google+, Twitter und XING**



(erwartete) Umsatzentwicklung



Gewerbegrundstück mit einer Fläche von 260.000 qm

Grundstück mit 27.000 qm Hallenfläche und dem größten Bahnanschluss Südniedersachsens

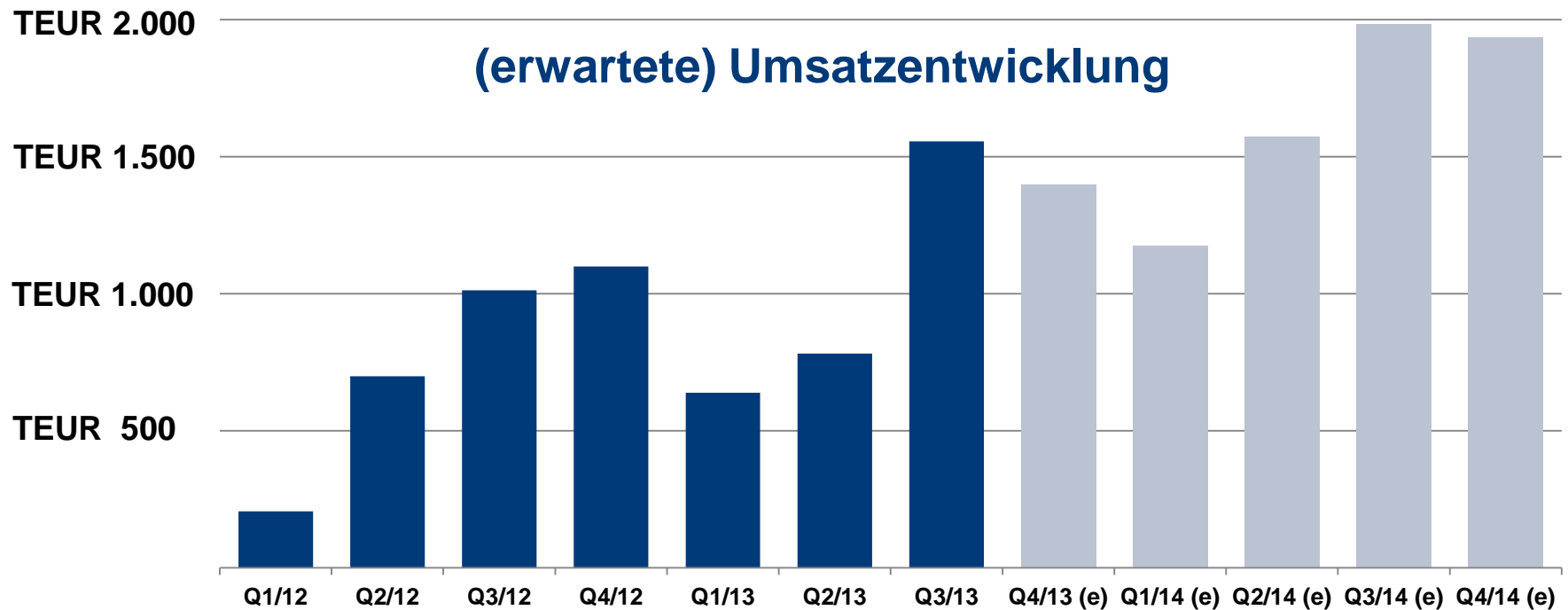
Gesamtleistung: Aufdachanlage: 1,2 MWp,
Freilandanlage: 8,9 MWp
Insgesamt: 10,1 MWp

Solarmodule: rund 44.000 Stück
Canadian Solar bzw. REC

Investitionssumme: rund 17,0 Mio. EUR
Jahresertrag: rund 9.000.000 kWh
Der Ertrag entspricht dem Jahresverbrauch von ca. 3.000 Haushalten

Jährliche Einspeisevergütung (20 Jahre garantiert):
ca. EUR 1,75 Mio.

- Oktober/November 2011: Erste Sondierungsgespräche mit Unternehmer
- Dezember 2011: Aufstellung eines gemeinsamen Business Plans
- Januar 2012: Gründung der Gesellschaft
- Februar 2012: Erste Umsätze
- September 2013: Bisher bester Umsatzmonat: mehr als TEUR 600





Pressemitteilung

Team der TU Wien gewinnt Wettbewerb Solar Decathlon 2013

- TU Wien setzt sich gegen fast 200 Mitbewerber durch
- Kölner ClimaLevel Energiesysteme GmbH ist an der Planung und Entwicklung des Siegerhauses beteiligt

Köln, 16. Oktober 2013. Das US-Energieministerium hat am vergangenen Wochenende den Sieger des Solar Decathlon 2013 bekannt gegeben. Ziel des internationalen Wettbewerbs ist der Bau eines möglichst energieautarken Wohnhauses für das Leben in der Zukunft. Das Team der Technischen Universität Wien siegte in der Gesamtwertung mit seinem Design "Living Inspired by Sustainable Innovation" (LISI).

Bei der Planung und Entwicklung wurde das Team Österreich von der Kölner ClimaLevel Energiesysteme GmbH unterstützt, deren gleichnamiger ClimaLevel® Multiboden HKL zum Heizen, Kühlen und Lüften in LISI zum Einsatz kam. Geschäftsführer Uwe Kemmer ist begeistert: „Das Team der TU Wien hat einen tollen Entwurf geschaffen und bis ins letzte Detail in die Realität umgesetzt. Wir freuen uns sehr über den Sieg und sind stolz darauf, bei diesem Projekt mitgewirkt zu haben.“

Nischenstrategie der **3U TELECOM**:

- 
- **8. Juli 2013: 3U übernimmt Rechenzentrum in Berlin**
 - **24. Oktober 2013: 3U übernimmt weiteres Rechenzentrum in Hannover und ergänzt Produktangebot**
 - **3U DCS** ist ein Produkt- und Leistungsportfolio der 3U TELECOM GmbH.
 - Angeboten werden Lösungen im Bereich Rechenzentren, Colocation, Cloud Computing, Virtualisierung, Netzübertragungsdienste sowie Gebäude- und Infrastrukturmanagement.
 - Insgesamt betreibt **3U DCS** vier eigene Rechenzentren in Deutschland (Berlin, Hannover, Frankfurt und Marburg).
 - Ein weiterer Ausbau des Geschäftsfeldes ist geplant.

Agenda

- » Entwicklung 2012 - heute
- » Unternehmenskennzahlen 2012 vs. 2011
- » Unternehmenskennzahlen Q1/Q2/Q3 2013
- » Investmentstrategie
- » **Ausblick**

Aktienrückkaufprogramm

- Auf Grundlage der durch die Hauptversammlung vom 31. Mai 2012 erteilten Ermächtigung hat der Vorstand beschlossen, in der Zeit vom 1. Mai 2013 bis längstens zum 30. Mai 2017 bis zu 10 % der eigenen Aktien (bis zu Stück 3.531.401 Aktien) über die Börse zurückzukaufen.
- Die Aktien können zu allen im Ermächtigungsbeschluss der Hauptversammlung vom 31. Mai 2012 vorgesehenen Zwecken verwendet werden, u. a. auch für Akquisitionen.
- Die 3U HOLDING AG informiert wöchentlich über den Fortschritt des Aktienrückkaufprogramms auf ihrer Webseite unter:
<http://www.3u.net/investor-relations/die-aktie/aktienrueckkauf>.
- Bis Freitag, dem 15.11.2013 wurden rund 0,5 Mio. Aktien für TEUR 227 (entspricht rund EUR 0,454 pro Aktie) zurückgekauft.

Ausblick 2013 - 2015 [Mio. EUR]

	Ausblick 2013*	Ausblick 2014*	Ausblick 2015*
Umsatz	38 - 40	44 - 49	>2014
EBITDA	-3,5 – -2,5	-0,5 – 1,5	> 2014
Konzernergebnis	-4,5 – -3,0	-3,5 – -1,5	> 2014

* Unberücksichtigt bleibt der anteilige oder vollständige Verkauf von Tochtergesellschaften.

Finanzkalender

18. November 2013	Analystenkonferenz (Frankfurt am Main)
31. März 2014	Veröffentlichung Geschäftsbericht 2013
15. Mai 2014	Veröffentlichung Quartalsbericht I/2014
15. August 2014	Veröffentlichung Quartalsbericht II/2014
14. November 2014	Veröffentlichung Quartalsbericht III/2014

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

**Peter Alex
Head of IR**

3U HOLDING AG

Frauenbergstraße 31-33

35039 Marburg

Tel. +49 6421 / 999 1200

Fax +49 6421 / 999 1222

ir@3u.net

www.3u.net



3U HOLDING AG

Analystenkonferenz

Frankfurt/Main 18. November 2013